

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 31.03.2022 im Ortsamt West als Online-Konferenz**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Nr.: XIII/02/2022

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau B. Grziwa-Pohlmann
Herr Roland Heinsch (Vertr.)
Herr Gerald Höns
Herr Udo Schmidt
Frau Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Herrn Michael Stahmann
Jan Klepatz

Vertreter § 23.5

Verhindert ist:

Herr Frank Scheffka
Herr Björn Tuchscherer

Gäste:

Herr von-Ritz-Lichtenow / Polizei Bremen
Herr Hilmes / Hilmes Lamprecht Architekten BDA
Herr Opatz, Frau Paul / Paul Opatz GmbH
Frau Wedler / SKUMS
Herr Brennecke / WFB

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/22 vom 10.02.2022

TOP 3: Ergebnis der Wahl des/der stellvertretenden Fachausschusssprecher:in
dazu: Kirsten Dambek / Polizei Bremen

TOP 4: Space – Bürogebäude in der Silbermannstraße
dazu: Herr Hilmes / Hilmes Lamprecht Architekten BDA
Herr Opatz, Frau Paul / Paul Opatz GmbH

TOP 5: Sachstände aus dem Ortsteil Überseestadt
u.a. Schuppen 3 / Hochpunkt/Zechbau / Heimatgrün / Hafenkaje 17 /
Die neue Mitte / Überseewiese / Ausfahrt Großmarkt
dazu: Georgia Wedler / SKUMS

TOP 6: Sachstand und Perspektiven
Überseestadt/Überseeinsel

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 9: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/22 vom 10.02.2022

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ergebnis der Wahl des/der stellvertretenden Fachausschussprecher:in

Die Wahlkommission, vertreten durch Herrn von-Ritz-Lichtenow, gibt das Ergebnis der Briefwahl bekannt: Für Herrn Udo Schmidt gab es aus dem Fachausschuss sieben Rückläufe, davon votierten 5 mit Zustimmung für den Kandidaten, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung. Damit ist Herr Udo Schmidt zum stellvertretenden Fachausschussprecher des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ gewählt. Er nimmt das Amt an.

TOP 4: Space – Bürogebäude in der Silbermannstraße

Die Referent:innen berichten anhand einer Präsentation (Anlage 1) über das 5-geschossige Gebäude „Space“ in der Silbermannstraße. Das Gebäude verfügt nicht über ein Kellergeschoss, das Dach wird mit Photovoltaik ausgestattet, geheizt wird über Fernwärme. Für das Abstellen von Fahrrädern sind Bügel vor dem Haus (für Gäste) und auf dem Parkplatz geplant, evtl. mit Überdachung als Abstellanlage für die Mitarbeiter:innen.

Der Fachausschuss stimmt der Baumaßnahme einstimmig zu.

TOP 5: Sachstände aus dem Ortsteil Überseestadt

Frau Wedler macht folgende Aussagen zu den Sachständen gemäß Präsentation (Anlage 2):

- Beschluss des Beirates Walle zum Heimatgrün
In dieser Sache gibt es noch nicht viel Neues zu berichten. Wie mit der Bogenstraße umgegangen wird, hängt davon ab, wie mit dem Gelände zwischen Bogenstraße und Überseetor verfahren werden kann. Die Bebauung ist nach wie vor „nicht vom Tisch“. Frau Wedler sieht die Planung im Zusammenhang mit dem Ausbau des Knotenpunktes Überseetor (Linksabbieger) und der weiteren Entwicklung der neuen Mitte. Sie möchte die Straßenseite am Überseetor gerne bebauen, damit es dort zu einer Straßenabschlusslinie kommt. Sie kann sich eine Teilbebauung an der Bogenstraße vorstellen. Unklar ist auch, ob die GEWOBA das Areal in Anspruch nehmen wird. Das Gelände muss in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet werden.
- Die neue Mitte
Der Planungsstand hat sich seit 2018/2019 nicht geändert
 - Schuppen 3 / Hochpunkt Zech
Die Planung ruht. Der FA befürwortet die Wiederherstellung der sog. „Schuppen-3-Nase“. Frau Wedler geht von einer deutlich urbaneren Entwicklung aus.
 - Freiraumplanung Europaplatz
Die Entwicklung des Platzes ist davon abhängig, ob die Straßenbahn über den Europahafen geführt wird.
 - Franz-Pieper-Karree
Das Beteiligungsverfahren soll demnächst starten. Abschluss im Herbst. Es soll ein Klimapark als Themenpark entstehen sowie Angebote für Kinder und Jugendliche.
 - Entwicklung der Fläche der heutigen Überseewiese
Die Überseewiese hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Viele Initiativen sind an diesem wichtigen, emotionalen Ort in der Mitte der Überseestadt aktiv. Eine Teilbebauung ist geplant. Der Europaplatz und die Überseewiese müssen in einer gemeinsamen Planung bearbeitet werden.
 - Einfahrt Großmarkt
Herr Brennecke führt dazu aus, dass das IVK-Projekt in 9 Varianten geprüft wurde, die aber alle kein zufriedenstellendes Ergebnis für den Großmarkt erbracht hätten. Die Zufahrt zum Großmarkt über die Eduard-Suling-Straße soll als Möglichkeit bestehen bleiben und die heutige Zufahrt reduziert werden. Das Wirtschaftsressort will zurzeit alles so belassen, wie es ist. Die in diesem Zusammenhang durchgeführte Verkehrszählung wird von der WFB nachgereicht. Der

Fachausschuss präferiert weiterhin die Zufahrt über die Eduard-Suling-Straße und die Auflösung der Zufahrt Franz-Pieper-Karree. In diesem Zusammenhang weist Frau Wedler darauf hin, dass das Wettbewerbsverfahren für den Nahversorger „Hansekogge“ demnächst starten und im Herbst abgeschlossen sein soll.

- Beschluss des Beirates Walle zur Hafenkaje 17
Auch hier gibt es noch nichts Konkretes zu berichten. Frau Wedler möchte gerne ein Freiraumkonzept für die Spiel- und Freiflächen gemeinsam mit dem Beirat und den Akteuren entwickeln und die Entwicklung der Neuen Mitte, Hafenpassage II, Überseewiese und Bogenstraße gemeinsam angehen. Sie verweist auf ein aktuelles Beteiligungsverfahren in Findorff für den Torfkanal. Dieser Prozess soll beobachtet werden, um dann in der Überseestadt ähnlich vorzugehen. Dies betrifft auch das Thema Mobilität in Bezug auf den Fuß- und Radverkehr. Die FA-Sprecherin bestärkt in diesem Zusammenhang noch einmal die Forderung des Beirates Walle nach einer weiteren Sporthalle in der Überseestadt.
- Höhe der Zahl der abgelösten Spielflächen in der Überseestadt
Frau Wedler berichtet, dass zunächst gar nicht so viele Spielflächen vorgesehen waren. Die Investoren haben in eine gemeinsame „Kasse“ eingezahlt, um z.B. den Sportgarten in der Überseestadt entwickeln zu können. Heute bemessen sich die Spielflächen nach dem Spielplatz-Ortsgesetz. Das Sozialressort soll hierzu befragt werden.
- Anteil sozialer Wohnungsbau in der Überseestadt
Frau Wedler berichtet, dass zunächst 25 %, später 30 % gesetzlich vorgegeben wurden. Die Hafenpassage I hat einen höheren geförderten Wohnungsbau vorzuweisen, Hafenpassage II muss demnach zukünftig nicht mehr so einen hohen Anteil aufzeigen. Es dürfe auch nicht eine „Verklumpung“ von geförderten Wohnungsbau entstehen. Auf der Überseeinsel sollen die ersten Quartiere mit 25 %, die zukünftigen mit 30 % entstehen. Die FA-Sprecherin geht zurzeit von einem Anteil geförderten Wohnungsbaus von 27 % aus.
- Nahmobilität
Die Überseestadt war ursprünglich als auto-affiner Standort geplant. Heute ist der Ausbau von Radwegen, ÖPNV, CarSharing etc. im besonderen Fokus. Hier ist die WFB zuständig. Anfragen über den Beirat an die WFB. Bei Fragen zum CarSharing Frau Karbaumer von SKUMS ansprechen.
- Fachtag Grünflächen
Die WFB wird gebeten, einen Fachtag zum Thema „Grünflächen in der Überseestadt“ für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bewohner:innen, Beirat, Soziales vorzubereiten.

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

Überseestadt:

Herr Brennecke gibt folgende Auskünfte:

- Kaje 17 bzw. Piek 17: die Planung wird vorbereitet, der Beirat wird beteiligt.
- Ampelanlage Konsul-Smidt-Straße: die Versetzung der Ampel ist erfolgt.
- WLAN im Sportgarten des Überseeparks: die WFB ist im Kontakt mit dem Sportgarten e.V. um die Beleuchtung mit der WLAN-Einrichtung zu kombinieren.
- Überwegung vom Franz-Pieper-Karree zum LEH-Zentrum: ist inzwischen fertig.
- Beleuchtung Promenade – Beschluss des FA: die Sachlage wurde vom ASV geprüft und festgestellt, dass es zwar schlechter ausgeleuchtete Stellen gibt, aber keine defekten Lampen. Das ASV sieht allerdings keine Gefährdung und sieht keine Änderung vor.
- Waller Sand: Baubeginn Ende April für Uferweg und Uferwegmauer.
- Waller Sand: Am Gustav-Erikson-Ufer wird der Wendehammer abgepollert. Nur direkte Anrainer erhalten einen Schlüssel
- Verlängerung Überseepromenade: Baubeginn im Juli.

- Abschaltung der Hafengleisanlage an der Stephanikirchweide: die Gleisanlage muss durch die Stadt gekündigt werden, Nutzer ist zurzeit die Firma Zech. Nach deren Aussage wird die Gleisanlage weiterhin benötigt.
- LKW-Parkplatz nördlich Franz-Pieper-Karree/Großmarkt: der Großmarkt benötigt die Plätze nicht mehr, so dass der Parkplatz für PKW umgewidmet wurde. Langfristig wird der Parkplatz zurückgebaut.

Überseeinsel:

Frau Wedler gibt folgende Auskünfte:

- Bebauung Stephanitor: Die Stellungnahmen zum Verfahren müssen derzeit abgearbeitet werden. Unter Umständen ist es ein schwieriges Unterfangen, für ein modellhaftes Quartier Lösungen zu finden.
- Bildungscampus Überseestadt: Verzögert wird die Entwicklung des Campus dadurch, dass die Fläche von Bahngleisen durchzogen ist und immer noch ein ungekündigter Nutzungsvertrag zwischen der Stadt und der Firma Zech besteht.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Antrag der CDU-Fraktion „Bearbeitung und Betreuung von Themenstellungen rund um die Bremer Überseestadt müssen beim Amt für Straßen und Verkehr weiterhin hohe Priorität genießen!“ (Anlage 3)

Nachdem der Vorschlag der Sprecherin, diesen Antrag in den FA Sprecher:innen am 01.04.2022 zu geben, nicht weiter verfolgt wurde, hat die Abstimmung bei zwei Ablehnungen die Zustimmung ergeben.

Sondernutzungserlaubnis für Event Flyboard, Waller Sand Bremen:

In diesem Rahmen werden die Probleme der Geräusentwicklung, des ökologischen Aspektes, u.a. Vogelbrutgebiet, angesprochen. Die SPD-Vertreterin schlägt vor, den Sportgarten e.V. nach deren Einschätzung zu befragen, z.B. ein Zeitfenster in den Ferien zu genehmigen, da es sich um ein attraktives Angebot für Jugendliche handelt. Dem stehen allerdings die hohen Kosten (ca. € 120,00) gegenüber, so dass sich auch nicht alle dies leisten können. In diesem Fall soll sich ein Umlaufverfahren anschließen, nachdem die Antwort des Sportgartens e.V. vorliegt (Zustimmung bei einer Ablehnung). Frau Grziwa-Pohlmann wird sich an den Sportgarten e.V. wenden.

TÖB – Beteiligung für den Ausbau einer Grünfläche zu einer Geh- und Radwegverbindung in Bremen Walle zwischen Nord- und Hafenstraße:

Die Fachausschusssprecherin führt aus, dass Bündnis 90/Die Grünen diesem TÖB-Verfahren nicht zustimmen kann, da u.a. die Kosten für diesen überdimensionierten Platz, der an dieser Stelle nicht sinnführend ist, zu hoch sind. So wird das Bauvorhaben, das sich im Rahmen des IVK Überseestadt befindet, finanziert aus EFRE-Mitteln, auch von anderen FA-Mitgliedern gesehen. Der Fachausschuss spricht sich für ein Umlaufverfahren aus (einstimmig).

Antrag Bündnis 90/Die Grünen und SPD (Anlage 4) Grundstücksfläche zwischen Zollamt und der Hafenstraße für ein „Zentrum für seelische Gesundheit“:

Dem Antrag von wird bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

Machbarkeitsstudie Fährverkehre (Unterlagen gingen an den Berat) und Arbeitskreis "Wesersprung West" Die Sprecherin informiert - weitere Informationen können gerne bei ihr abgefragt werden.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Veranstaltungen:

- Marktrechtliche Festsetzung "Stoffmarkt Holland" am 30.04.2022 und am 12.11.2022.
- Hygienekonzept Stoffmarkt Holland 2022: Kenntnisnahme durch die FA-Sprecherin.
- Verlängerung der Veranstaltung „Alte Werft“ auf dem ehemaligen Kelloggs-Gelände Auf der Muggenburg 30: Kenntnisnahme

Verkehrsmaßnahmen:

- Verkehrsmaßnahme Nr. VOA. 0324/06/2020 Ludwig-Franzius-Platz: Führung des Radverkehrs entlang des Hansators über die Einmündung Konsul-Smidt-Straße in Richtung Hoerneckestraße.
- Verkehrsmaßnahme Nr. VAO. 0036/01/2022 Überseetor: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes im Überseetor.
- Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle Konsul-Smidt-Straße: Umfahrung bei Aldi.
- Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle Hansator: Aufräum- und Bergungsarbeiten nach Kranunfall.
- Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle Hessensteinstraße zwischen Überseepromenade und Kommodore-Johnsen-Boulevard.

Vorsitz/Protokoll

Fachausschusssprecherin

-Ulrike Pala-

-Brunhilde Wilhelm-